



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022

**hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
(Kap. 08 05 Tit. 547 88)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 08 05 wird der Ansatz im Tit. 547 88 (Verwaltungsausgaben für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement) um 250,0 Tsd. Euro von 200,0 Tsd. Euro auf 450,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Untersuchungen zu Wildtierschäden an Fischen und anderen wasserlebenden Organismen mit dem Ziel, Schäden zu vermeiden oder zu reduzieren bzw. auszugleichen, sollen unterstützt werden. Alle Gewässer inkl. der bewirtschafteten Teiche sind Lebensraum und Rückzugsgebiet für eine enorme Anzahl an bedrohten Tierarten. Der Schutz und die Erhaltung dieser Lebensräume stellen eine große Herausforderung dar und sollen unterstützt werden.